BLICKFELD

Vereinszeitung des **TC Blau-Gelb Eigen e.V.**

22. Jahrgang ı Nr. 2/2013

Aufstieg in die 2. Verbandsliga

TC Blau-Gelb gewinnt Tetraeder-Cup

Stadtmeister Junioren U 10

Hallenumbau Teil 2

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

ELE an alle: Fröhliche Weihnachten!

www.ele.de

ELE
Energie für Bottrop.

GRUSSWORT

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Tennisfreunde,

herzlich Willkommen zu unserer neuen Blickfeld-Ausgabe.
Unser Redaktionsteam um Monika Stratmann hat sportliches und interessantes über unser Vereinsleben im letzten halben Jahr für Euch zusammengestellt.
Wieder einmal konnte unser Club sportlich punkten. Neben unseren Damen 30, die im Winter in die 1. Verbandsliga aufgestiegen waren, konnten auch unsere Damen 55/1 in die 2. Verbandsliga, sowie unsere Herren 1 in die Bezirksliga aufsteigen.
Unsere Jugend spielt sehr erfolgreich im Bezirk und wir haben auch in diesem Jahr wieder als erfolgreichster Verein von Bottrop den Tetraeder Cup der Sparkasse Bottrop bei den Tennis-Stadtmeisterschaften gewinnen können. Zahlreiche Stadtmeisterinnen und Stadtmeister kommen auch in 2013 aus unserem Club.
Auch neben dem Sport waren Blau-Gelbe Aktiv. Ob Pflasterarbeiten an Platz 5 durch die Herren 40, das Anlegen einer blühenden Allee zwischen Platz 2 und 3 durch Christoph Vennemann oder die weitere Sanierung der Halle und des Clubdaches durch das Team um Ingo Burek, Lothar Przygodda und Norbert Kuchenbecker, wurde alles getan, um unseren Club für die Zukunft noch attraktiver zu gestalten. Dieser Einsatz ist alles andere als normal und wirklich außergewöhnlich. Allen aktiven, die an diesen Erfolgen unseres Vereins in sportlicher-, unterstützender und helfender Hinsicht Anteil hatten, an dieser Stelle ein ausdrückliches Danke vom gesamten Vorstand. Ihr seid unglaublich!
An dieser Stelle möchte ich auch alle neuen Clubmitglieder herzlich begrüßen und hoffe, dass ihr Euch schon gut eingelebt und schnell Anschluss in unserem Club gefunden haben.

Über den Winter werden wir für unsere Mitglieder wieder eine Reihe an Angeboten bereitstellen und freuen uns über eine rege Beteiligung. Alle Informationen zu Terminen findet Ihr auf unserer Homepage **www.blau-gelb-eigen.de**.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Übergang in das neue Jahr.

Mit sportlichem Gruß,

1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4 - 5
Medenspiele

Seite 6 - 8
Stadtmeisterschaften

Seite 9
Bezirksmeisterschaften
Heinz Lehrmann Pokal

Seite 10
ELE-Cup
Wilczok-Pokal

Seite 11
Saisoneröffnung
Holiday Open
Termine

Seite 12
Pfingstturnier
Knobelei

Seite 13
Saisonabschluss- und Aufstiegsfeier

Seite 14 - 15
Segeln

Seite 16
Winterrunde im Verband und Bezirk

Seite 17
Spieltermine Winterrunde

Seite 18
Blau-Gelb Winterrunde

Seite 19
2. Bottroper-Damen-Doppelturnier
Schnelle Hilfe auf dem Tennisplatz

Seite 20
Jugend Stadtmeisterschaften

Seite 21
Neue Jugendtrainer

Seite 22
Platzpflege
Umbau Teil 2

Seite 23
Impressum

MEDENSPIELE

Die Sommersaison schloss der TC Blau-Gelb mit zwei Aufsteigern ab

Aufsteiger

Herren/1

In der Bezirksklasse A mussten die 1. Herren eine Niederlage verschmerzen. Gegen ETUF Essen fehlten die beiden Spitzenspieler und das Spiel ging verloren. Doch ETUF patzte in der Saison gleich zweimal und so wurde der Weg zur Tabellenspitze für unsere Herren frei und der Aufstieg in die Bezirksliga eingefahren. Es spielten: Samir Saaldeldin, Sebastian Acsente, René Herziger, Carsten Kempkes, Javier Gerne, Till Panek, Juri Nickel, Lars Petereit und Markus Riad.

Damen 55 I

In der neu gegründeten Bezirksliga Damen 55 konnte sich die 1.Mannschaft mit Monika Wolthaus, Josefine Trienens Gertrud Schönberger, Monika Stratmann, Heidi Schraven, Eveline Kubetta und Elfriede Schlickum mit nur einer Niederlage durchsetzen und stieg in die 2.Verbandsliga auf.

Klassenerhalt

Damen

Den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga erspielten sich das Damenteam: Katharina Alfs, Stephanie Winter, Sarah Tabersky, Katharin Lazar, Jennifer Kriwett, Stefanie Amft, Kim Gisbertz, Annika Rudolph. Zwei deutliche Siege konnten sie erkämpfen, aber die zwei Tabellepunkte teilten sie noch mit zwei anderen Mannschaften. Den guten Tabellenplatz brachten die besseren Matchpunkte.

Damen 40

Mit einem viel versprechendem Sieg starteten die Damen 40 in die Medenspiele. Aber dann kam, was man „kein Glück und dann noch Pech dabei“ nennt. Drei Niederlagen mit ärgerlichem Ergebnis 4:5. Durch den frühen Ausfall der an Position drei gemeldeten Martina Jahnke wurden die Chancen auf Siege deutlich verringert und so blieb Christiane Amft, Gabriele Ruraisky, Gabriele Panek, Christina Marin, Susanne Skerra, Silke Märtens, Christiane Kaak, Ellen Bombeck, Nicole Langendonk nur der letzte Tabellenplatz.

1. Damen 55: Aufsteigerinnen in die 2. Verbandliga

Damen 50

Genau die Mitte der Tabelle erreichten Ulrike Evers, Doris Trost, Anne Falkenhain, Regina Löns, Roswitha Schepers, Annette Erbel, Angelika Lindner und Rosi Karim. Mit drei Siegen verbleiben sie in der 2. Verbandsliga und der Klassenerhalt soll auch 2014 das Ziel sein.

Damen 55/2

Die neue Bezirksliga Damen 55 reizte gleich zwei Mannschaften sich zu melden. Erstmalig spielten Vierer-Mannschaften am Wochenende, da sich für den Dienstag nie genug Vereine gemeldet hatten. Für die 2. Mannschaft lief es nicht so erfolgreich, mehr als ein Unentschieden war nicht drin. So schlossen die Damen Renate Wick (Mannschaftsführerin), Evelyn Fiedler, Anne Thiess, Gabriele Wilting, Hildegard Palmer und Ulla Kickum die Saison mit dem letzten Tabellenplatz ab.

Herren/2

Die neu formierte Herrenmannschaft hatte sich den Aufstieg in die Bzirksklasse B auf die Fahne geschriebnen. Doch die beiden späteren Aufsteiger erwiesen sich als zu stark, außerdem hatte sich Juri Nickel direkt in der ersten Mannschaft fest gespielt. Die Herren Lars Petereit, Simon Weber, Markus Riad, Christian Münzer, Thomas Resch, Marko Saric, Sami Mousalli, Oliver Rogge, Hendrik Budke, Maximillian Veenstra und Steffen Bähr erspielten einen guten dritten Platz, doch der Aufstieg muss bis nächstes Jahr warten. Sportlich bemerkenswert war, dass alle zwölf gemeldeten Herren zum Einsatz kamen.

Herren 40/1

Keine Probleme die Klasse zu halten gab es für die Herren 40/1. Zunächst drei Siege in Folge ließ Sicherheit aufkommen, doch bei noch vier folgenden Spielen an Aufstieg zu denken wäre verfrüht gewesen. Es kamen dann zwei deutliche und eine knappe Niederlage hinzu. Das letzte Spiel brachte noch einen Sieg und den sehr guten dritten Tabellenplatz der 2. Verbandsliga. Es spielten: Toni Radev, Michael Amft, Guido Veenstra, Martin Schweer, Andreas Dargiewizc, Eric Wick, Dirk Albracht und Stephan Bombeck.

Herren 40/2

Die Herren/2 arbeiteten am Wiederaufstieg in die Bezirkslasse A schon länger. Doch Verletzungen und eben stärkere Gegner lassen das nicht zu. Nach dem 2.Platz im Vorjahr, reichte es nun nur zu einem vierten Platz. Neues Jahr – nächster Versuch gilt es für: Franz-Bern Große-Wilde, Joachim Kruse, Thomas Dalecki, Stefan Kickum, Christof Schraven, Christoph Vennemann, Thomas Kickum, Markus Kaminski, Michael Winter und Michael Bochert.

Herren 40/3 und 40/4

Die beiden Mannschaften bilden sich aus den vielen Hobbyspielern und Spätanfängern in unserem Verein. Die Hobbyrunde war terminlich immer schwierig zu gestalten, da sich die Mannschaften selbst verabreden mussten und die Spiele meist in den Sommerferien stattfanden. Außerdem konnte oft von echten Hobbyspielern keine Rede sein, da viele Ex-Medenspieler sich dort tummelten. So bildeten sich die beiden Mannschaften unter der Führung von Christian Kosubek und Wolfgang Märtens, und trainierten mit Ehrgeiz, aber vor allem viel Spaß zusammen. Nachdem die Bezirksklasse C aufgelöst wurde, standen die Herren 40 dritte und vierte Mannschaft vor schweren Aufgaben. Während die dritte einen guten Mittelplatz in der Tabelle erreichte, konnte die vierte keinen Sieg erringen und bildete das Schlusslicht der Tabelle. Trotzdem wurde am letzten Spieltag ein Fass aufgemacht. Es spielten: Christian Kosubek, Wolfgang Märtens, Martin Drees, Christoph Budke, Heinz Marin, Jürgen Warmers, Patrick Oppenberg, Martin Rodemann, Thorsten Polnik, Klaus-Peter Gillner, Wolfgang Brosch, Christian Groesdonk, Olaf Gisbertz, Andreas Tröster, Thomas Wilmsen und Ingo Burek.

1. Herren: Aufsteiger in die Bezirksliga

Herren 50

Frisch aufgestiegen galt es nun, die 2. Verbandsliga zu halten. Zwei Siege reichten dazu aus und mehr war auch nicht drin, ein knappes 4:5 Ergebnis, aber sonst handelten sie sich deutliche Niederlagen ein. Die Tabelelenplatzierung verbessern wollen nächstes Jahr Klaus Kuhlmann, Martin Evers, Ulli Dohle, Miguel Martin-Pelegrina, Dietmar Stratmann, Hartmut Wägemann und Justo Martin-Pelegrina.

Herren 60

Der Dauerbrenner in der 2. Verbandsliga belegte den dritten Tabellenplatz. Hätte es ein Aufstieg werden können? Da besiegte die Mannschaft den späteren Aufsteiger mit 6:3 und verlor gegen den Tabellenvierten 2:7, da war die kleine Chance vertan. Schade, aber so ist Tennis. Sie zeigten, dass sie bald reif sind für die 1.Verbandsliga: Werner Barkowsky, Jochen Bähner, Reinold Zander, Dietrich Lange, Peter Wottke, Klaus Marmulla, Rolf Kickum, Franz-Josef Zawadzki, Erhard Kondritz und Werner Dornbusch.

Abstieg

Damen 30

Nachträglich 2013 in die 1. Verbandsliga aufgestiegen sind um Mannschaftsführerin Ulla Bähr die Spielerinnen Sonja Plettau, Kim Becker-Saleweski, Regina Schürig, Nicole Jandewerth, Susanne Drees, Christiane Große-Kreul, Claudia Tack und Olivia Holz. Diese Klasse zu halten war dann doch eine Nummer zu groß. Es konnte nur ein knapper Sieg gegen DSD Düsseldorf erkämpft werden und so war der Abstieg unvermeidlich. Immer wieder steht die 1. Verbandsliga auf dem Plan der Damen. Teamgeist, Kampfgeist und die sportliche Gemeinschaft machen erfolgreiche Mannschaften aus. Sie sind unverzichtbar für unseren Tennisclub.

STADTMEISTERSCHAFTEN

Tetraeder-Pokal wieder beim Ausrichter TC Blau-Gelb Eigen e.V.

Ein Höhepunkt im Bottroper Turnier-Kalender war die Stadtmeisterschaft auf unserer Anlage. Zwischen Ende Juni und Mitte Juli haben hier 242 Jugendliche und 443 Erwachsene um die Titel gekämpft – das war Melderekord. Erstmals gab es zwei 64er Felder im Tableau: Herren offen B und Herren-Einzel 40. Die hohe Zahl der Meldungen stellte die Turnierleitung um Michael Amft nicht vor unlösbare Aufgaben. Im Gegenteil: Das Team hat mittlerweile Routine in der Durchführung von Turnieren. Fazit: Es war ein tolles Turnier mit spannenden Spielen.

Das Team Turnierleitung:
Kim Becker-Salewsky, Angelika Winter, Monika Stratmann, Eveline Kubetta, Christiane Amft und Martin Evers

Sportlich lief es für Blau-Gelb auch gut: Wir haben in allen Altersklassen gepunktet. Für die Damen 40 holte Ulla Bähr mit einem klaren Sieg von 6:2, 6:1 gegen Heike Waltmann (TC Heide) den Titel. Zuvor schlug sie souverän Heike Tytko (TC Waldhof) und ihre Vereinskollegin Christiane Amft.
Im blau-gelben Finale der Herren 50 setzte sich Eric Wick mit 6:3, 6:1 gegen Vereinskollegen und Titelverteidiger Klaus Kuhlmann durch. Problemlos absolvierten sie die Vorrundenspiele in 2 Sätzen.

Martin Evers konnten seinen Titel in Klasse 55 verteidigen. Gegen Gerhard Schmidt (TV Blau-Weiß) siegte er klar mit 6:3 und 6:1. Werner Barkowsky erreichte erstmalig für Blau-Gelb ein Finale. Dort sah er sich Manfred Rüther (TC Waldhof) gegenüber, der sich aber als zu stark erwies.
In den Doppeln zeigten die Blau-Gelben Teamgeist und sicherten sich einige Stadtmeister- und Vizemeistertitel. Die B-Konkurrenzen erfreuten sich, wie schon in den Vorjahren, großer Beliebtheit. Niklas Lindner und Juri Nickel konnten das Finalspiel gegen Hellmich/Pollender (TC Eigen Stadtwald) für sich mit 6:4, 6:3 entscheiden. Zuvor schalteten sie die Vereinskollegen Petereit/Münzer und Migeod/Sjöberg (FA 79) aus.
Im Herren-Doppel 40 wurden Toni Radev und Michael Amft Vizestadtmeister. Den Stadtmeistertitel mussten sie ohne Spiel Schüppel/Wosnitza (TC Eigen-Stadtwald) überlassen. Toni Radev hatte sich schon während eines vorherigen Spieles am Handgelenk verletzt und war nur unter Schmerzen so weit gekommen. Auch sein Einzel hatte er im Halbfinale beim Stand von 2:4 gegen Volker Schüppel aufgeben müssen.

Quatsch und Tratsch auf der Terrasse

Klaus Kuhlmann und Eric Wick verteidigten ihren Stadtmeistertitel erfolgreich im Herren-Doppel 50. Gegen Kleinfeld/Stadtmann (TC Waldhof) siegten sie 6:4 und 6:1.

Bei den Herren 55 konnten Martin Evers und Miguel Martin-Pelegrina ebenfalls ihren Vorjahrestitel im Doppel wiederholen. Sie lieferten sich mit den Gegnern Koppenborg/Rüther (TC Waldhof) ein spannendes Spiel. Zunächst ging der erste Satz im Tie-Break verloren, dann gewannen sie den 2.Satz mit 6:4 und schließlich auch den Match-Tie-Break.

Der Dauerbrenner und Abo-Gewinner Peter Schwabe konnte mit seinem Partner Manfred Brackhagen seinen Doppeltitel verteidigen. Im Halbfinale machte das Doppel Kowalski/Ridder leichte Schwierigkeiten und konnten nur im Match-Tiebreak geschlagen werden. Das Finale entschieden dann Schwabe/Brackhagen in zwei Sätzen mit 6:1, 6:4 gegen Bauhaus/Roßnegger für sich.
Martin Evers war der erfolgreichste blau-gelbe Teilnehmer dieser Stadtmeisterschaften. Nicht nur die Herren 55 Einzel und Doppel dominierte er, sondern auch im Gemischten Doppel 50 konnte er mit seiner Frau Ulrike den Vizetitel erspielen. Sie standen im Finale Kleinfeld/Wedig gegenüber, die sich aber als unbezwingbar zeigten. Ein tolles Ergebnis auch deshalb, da Martin vor und während der Stadtmeisterschaft in der Turnierleitung eingebunden war. Insgesamt war es aus blau-gelber Sicht wieder eine erfolgreiche Stadtmeisterschaft, nicht zuletzt auch durch die zahlreichen Titel, die die Jugend erkämpfen konnte und somit zu dem Gewinn des Tetraeder Pokals und der Siegprämie entscheidend beigetragen hat.

Er behält den Überblick: Dietmar Stratmann

STADTMEISTERSCHAFTEN

SIEGER

DAMEN-EINZEL
Ulla Bähr

HERREN-EINZEL 50
Eric Wick

HERREN-EINZEL 55
Martin Evers

HERREN-DOPPEL B
Niklas Lindner
Juri Nickel

HERREN-DOPPEL 50
Klaus Kuhlmann
Eric Wick

HERREN-DOPPEL 55
Martin Evers
Miguel Martin-Pelegrina

HERREN-DOPPEL 65
Peter Schwabe
Manfred Brackhagen

FINALISTEN

HERREN-EINZEL 50
Klaus Kuhlmann

HERREN-EINZEL 60
Werner Barkowsky

HERREN-DOPPEL 40
Michael Amft
Toni Radev

GEMISCHTES DOPPEL 50
Ulrike und Martin Evers

TENNISERLEBNIS

Ihr wollt fit und gesund bleiben,
Ihr sucht deshalb eine Lebenssportart,
Ihr möchtet Eure Familie mit einbeziehen,
Ihr habt Leistungssportambitionen,
Ihr möchtet Freizeitsport betreiben,
Ihr wünscht Euch Spaß in geselliger Runde?

Dann seid Ihr in unserem Tennisclub richtig!
www.blau-gelb-eigen.de

Mitgliederbetreuung
Michael Amft
FON (0160) 580 79 35

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

Tennisschule Anton Radev

Innovatives Training
mit der
Ballmaschine

Das Hilfsmittel für
optimales Tennistraining

- Hilfestellung durch den Trainer aus der Nähe
- Individuelle Einstellmöglichkeiten:
  - variables Spielen
  - Bälle links/rechts verteilen
  - Slice, Topspin etc.
- hohe Schlagzahlen möglich
- Üben eines bestimmten Schlages

Mietpreise:
1 Std - 15 Euro
5 Std - 70 Euro
10 Std - 130 Euro

Für eventuelle individuelle Einstellungen kontaktieren Sie bitte den Tennistrainer:
Tel. 0172/2852215

STS
SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING

WIR SIND ANDERS –
PROFESSIONELL UND UNKOMPLIZIERT!

BREITENSPORT
- ABSICHERUNGSKONZEPTE OHNE GESUNDHEITSFRAGEN
- INDIVIDUELL FÜR DIVERSE SPORTARTEN
- EINBINDUNG IN DIE PRIVATE FINANZPLANUNG

PROFISPORT
- ABSICHERUNGSKONZEPTE FÜR JEDE KARRIEREPHASE
- SPEZIALLÖSUNGEN FÜR JUGENDSPORTLER

SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING GMBH

- KANZLEI MIT SPEZIALISTEN FÜR DIVERSE BERATUNGSTHEMEN
- SPEZIALISTENANSATZ DURCH GEZIELTE SONDERAUSBILDUNGEN
- DIVERSE BEREICHE WIE FINANZBERATUNG & CONSULTING

KRÜMMERSTR. 14A
46240 BOTTROP
TEL: 02041 77 66 012
FAX: 02041 77 66 019
INFO@STS-FINANZEN.DE
WWW.STS-FINANZEN.DE

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Kim Becker-Salewski ist Vize-Bezirksmeisterin

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften vertraten vier Damen und drei Herren die blau-gelben Farben.
Olivia Holz und Kim Becker-Salewski starteten in Konkurrenz Damen 30. Als Gruppenerste und -zweite trafen die Mannschaftskolleginnen im Halbfinale aufeinander. Mit 6:2 und 6:1 ging Kim Becker-Salewski als Siegerin hervor und zog ins Finale ein. Dort unterlag die Vorjahressiegerin Miriam Lüke 6:3, 6:2 und wurde Vize-Bezirksmeisterin.

Auf starke Konkurrenz trafen Doris Trost und Roswitha Scheper in der Altersklasse Damen 55. Sie ließ ihnen keine Chance auf einen. Sieg und so war die erste Runde Endstation. Eine Nebenrunde wurde nicht ausgetragen.

Marco Saric, Andreas Dargiewicz und Guido Veenstra meldeten bei den Herren 40. Marco Saric ging nach der Niederlage in der ersten Runde in die Nebenrunde, wo er nach einer Rast und einem Sieg auf Jäckel vom TC Waldhof traf und unterlag. Für Andreas Dargiewicz lief es nicht besser. Nach Aufgabe im Hauptfeld, folgte auch in der Nebenrunde das Aus in der ersten Begegnung. Guido Veenstra hatte ebenfalls eine Rast, dann einen Sieg. Die nächste Runde brachte eine Niederlage und das Turnier war für ihn beendet.

HEINZ LEHRMANN POKAL

Das diesjährige Vorstandsturnier um den Heinz Lehrmann Pokal sollte planmäßig auf unserer Anlage stattfinden.
Trotz der schlechten Wetterprognosen fanden sich 40 Vorstandsmitglieder der Bottroper Tennisvereine am 14. September auf unserer Anlage spielbereit ein.
Aufgrund des neu ausgerichteten Turniermodus sollte wieder die Kommunikation zwischen den Vorständen im Vordergrund stehen und der sportliche Aspekt in den Hintergrund treten.
Da die Plätze, bedingt durch die starken Regenfälle, unbespielbar waren, wurde aus dem Turnier kurzerhand ein geselliger Frühschoppen mit Getränken und zweier wirklich schmackhafter Mittagssuppen. Der gegenseitige Gedankenaustausch und das Wiedersehen von alten Bekannten machte die Veranstaltung dennoch zu einer runden Sache.
Ein kurzer Sonnenmoment konnte genutzt werden, um unserem Altoberbürgermeister Ernst Löchelt offiziell, in angemessenem Rahmen mit Gruppenfoto, eine Spende für seine Kinder- und Jugendhilfe-Stiftung zu überreichen.

DEINE AGENTUR.

Mr. GRIPS

Wir spielen kein Wimbledon und beschäftigen auch keine 400 Mitarbeiter an einem Zweitsitz in New York.

Wir entwickeln erfolgreiche Kommunikation. Mit Ideenreichtum, Kreativität und Strategie.

Ganz gleich ob kleiner Kunde mit großer Aufgabe oder großer Kunde mit kleinem Budget.

Wir freuen uns auf Sie!

www.mr-grips.com

ELE-CUP

Das Doppel-Turnier um den ELE-Cup wird abwechselnd von den Vereinen TC Buer, TCHW Gladbeck und TC Blau-Gelb Eigen ausgerichtet. Dieses Jahr war der TC Buer an de Reihe.

Die blau-gelben Farben waren in diesem Turnier sehr schwach vertreten. In der Klasse Damen offen spielten Katharina Alfs und Stephanie Winter in einer Vierer-Gruppe Jeder gegen Jeden. Das kleine aber mit starken LKs besetzte Feld ließ den beiden keine Chance. Vier Gegnerinnen hatten LK 1 und zwei LK 5 und 10, da blieb ihnen nur der letzte Platz. Eine Nebenrunde gab es nicht.

Erhard Kondritz und Reinold Zander schafften es nicht in die Hauptrunde, doch dafür konnten sie, wie im Vorjahr auch, den Nebenrunde für sich entscheiden. Der erste Sieg der Nebenrunde wurde noch im Match-Tie-Break hart erkämpft, während das Endspiel glatt mit 6:1, 6:4 gewonnen wurde.

Michael Amft und Anton Radev hatten Herren 40 gemeldet, doch dann verletzungsbedingt schon die Qualifikation nicht angetreten.

WILCZOK-POKAL

Peter Schwabe siegt bei den Herren 60

Vom 9. bis 22. September 2013 fanden auf der Tennisanlage des TV Blau.Weiß die Spiele um den Ernst-Wilczok-Pokal statt. Der TC Blau-Gelb war mit 9 Einzeln und 5 Doppeln vertreten, wobei deutlich mehr Frauen teilnahmen.

Peter Schwabe und Franz-Josef Schraven meldeten bei den Herren 60. Für Franz-Josef Schraven war schon nach dem ersten Spiel das Turnier zu Ende. Gegen Karl-Georg Penkatzki vom VfL Grafenwald schied er chancenlos mit 6:0, 6:2 aus. Peter Schwabe dagegen verpasste dem Schraven-Bezwinger Penkatzki eine Brille (6:0, 6:0), Günter Schumacher vom TC Waldfriede bekam immerhin 1 Spiel ab. Im Finale gegen Werner Ridder (TC Rot Weiß) musste er sich dann doch ins Zeug legen. Der Rivale aus vielen Begegnungen erwies sich als zäh, aber doch schlagbar. Peter Schwabe ging mit 7:5 und 6:0 als Sieger hervor.

Im Doppel gab es für Peter Schwabe erstmal eine Verjüngungskur, denn mangels Teilnehmer startete er mit seinem Partner Manfred Brackhagen in der Klasse Herren 50. Sie schafften aber auch dort, sich bis ins Finale vorzuspielen, doch dem blau-weißen Doppel Bucke/Zwickel mussten sie dann doch mit 6:1 und 6:4 geschlagen geben.

Im Damenfeld tummelten sich sieben blau-gelbe Damen. An dieser Stelle ein Lob an die Spielerinnen, denn die Männer machten sich wirklich rar in diesem Turnier. Katharina Alfs war die erfolgreichste der Damen, ihr gelang es, sich bis ins Finale vor zu kämpfen. In der ersten Runde schaltete sie die Vereinskollegin Jennifer Kriwett aus, dann kam aber ihre große Stunde. In einem hart umkämpften Match schlug sie Wiebke Hamel vom TV Blau-Weiß 6:7, 6:4, 7:6, eine kleine Sensation. Ihre Top-Form konnte sie ins nächste Spiel gegen Vereinskollegin Sonja Plettau mitnehmen.

Sie siegte deutlich und zog ins Finale ein. Dort unterlag Katharina der routinierten Spielerin Sylke Steede. Eine kleine Chance zeichnete sich im ersten Satz beim Stand von 5:4 ab, doch dann zog Steede noch mal an und das Match ging für Katharina Alfts verloren und sie wurde zweite Siegerin. Für Olivia Holz, Katharina und Antonia Lazar und Stefanie Amft kam nach der ersten Runde das Turnieraus, sie trafen alle auf starke stadtbekannte Spielerinnen.

In den Doppeln überstanden die Lazar-Zwillinge und Alfs/Winter die erste Runde, verloren aber dann gegen die späteren Finalistinnen und schieden aus.

Peter Schwabe

Katharin Alfs, Sonja Plettau

Franz-Josef Schraven

Das Doppel Becker-Salewski/Plettau traf direkt im ersten Spiel auf Eulering/Loipfinger und schied ebenfalls aus.

Dieses Traditionsturnier findet nur alle zwei Jahre statt und man wünscht sich für die Zukunft, dass es wieder mehr Teilnehmer in allen Konkurrenzen bekommt.

SAISONERÖFFNUNG

Zur Saisoneröffnung am 21. April 2013 kamen zahlreiche Mitglieder, Freunde und Besucher auf unsere Anlage.
Trotz des schlechten Wetters ließen sich die Blau-Gelben nicht abhalten, mit Familie und Freunden auf der Anlage zu erscheinen und das Brunch der Clubwirte zu genießen. Frau Acsente hatte wie immer ein schmackhaft reichhaltiges Essen gezaubert. Man nutzte die Zeit für den Austausch über die Wintersaison und auch der Klatsch und Tratsch kam nicht zu kurz. Das geplante Turnier fiel zwar wegen des Wetters aus, aber es gab doch einige Spielwillige, die das nicht abschreckte. Der Start in die neue Saison machte Lust auf mehr und die angebotenen Vereinsaktionen luden den ganz Sommer über dazu ein.

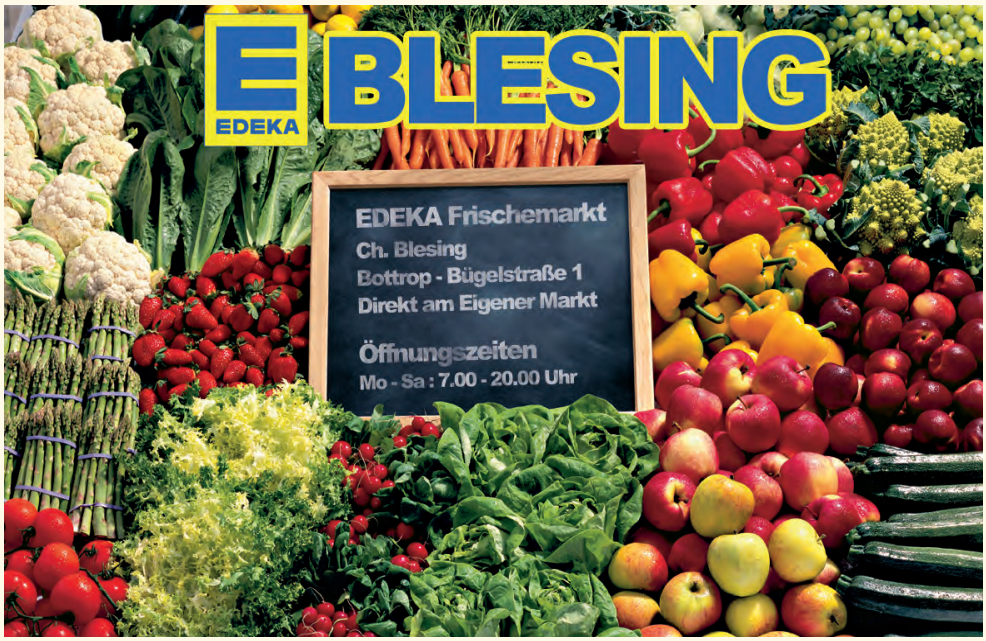
Joachim Kruse u. Stephan Bombeck können endlich wieder draußen spielen.

HOLIDAY OPEN

Spielten sich bis ins Halbfinale Martin Evers und Kim Becker-Salewski

Beim traditionellen Holiday-Cup auf der Tennisanlage des TC Waldhof traten vier blau-gelbe SpielerInnen an.
Niklas Lindner erwischte keine gute Auslosung. Für ihn gab es keinen Sieg und keine Punkte in der Vorrunde und so schied er aus. Michael Amft und Guido Veenstra meldeten bei den Herren 40. Einen Sieg erspielte sich Michael Amft in der Vorrunde, doch der reichte nicht für Hauptrunde. Guido Veenstra dagegen wurde Gruppenzweiter, musste aber im Hauptfeld das Spiel gegen Banaszak aufgeben. Der mehrfache Stadtmeister Martin Evers beendete die Vorrunde als Gruppenzweiter. Im Halbfinale traf er dann auf Christoph Kleinfeld, der in Topform Martin Evers 6:0, 6:2 schlug.

Stefanie Amft traf bei den Damen auf starke Konkurrentinnen. Auch für sie kam das Aus in der Vorrunde. Kim Becker-Salewski, Olivia Holz und Christiane Amft versuchten sich bei den Damen 30 in die Hauptrunde zu spielen. Christiane Amft komplettierte die tennisbegeisterte Familie und sie teilte das gleiche Schicksal wie Mann und Tochter – das Aus in der Vorrunde.
Olivia Holz erspielte sich sogar zwei Siege, aber in der Fünfer-Gruppe zu wenig für das Hauptfeld. Kim Becker-Salewski, Titelverteidigerin des Vorjahres, erreichte das Halbfinale. Dort traf sie auf die unbezwingbare Sylke Steede.
Kim brachte zurück, spielte kurz, lang, cross, aber Sylke Steede setzte immer noch einen oben drauf und siegte mit 6:3 und 6:0.



TERMINE

Winter Mixed-Turnier
12.10.2013 14.12.2013 15.02.2014
16.11.2013 17.01.2014 22.03.2014
Bitte frühzeitig in die Liste am Infoboard in der Tennishalle eintragen.

2. Bottroper Damen-Doppelturnier
05.10.2013 - 16.03.2014
Für Mannschaftsspielerinnen ab 30 Jahren

31.12.2013 Silvesterparty im Club

27.02.2014 Altweiberball beim TC Waldhof

Generalvollversammlung 16.3.2014, 11.00 Uhr

Saisoneröffnung 2014 Sonntag, 20.04.2014, ab 11.00 auf der Anlage, mit Brunch und Tennisturnier bei schönem Wetter

Bezirksmeisterschaften 02.06. - 08.06.2014

PFINGSTTURNIER

Pfingstsonntag auf unserer Tennisanlage ein „Doppel/Mixed Turnier" ausgetragen. Nach dem bewährten und beliebten Motto aus der Wintersaison 2012/2013 wurden auch bei diesem Turnier die Paarungen „wild durcheinander" zugelost. So bildeten „Anfänger/-innen" mit schon „Fortgeschrittenen" oder „erfahrenen Tennisspieler/-innen" ein Doppel bzw. Mixed und gingen so auf Punktejagd.

V.li.: Lothar Przygodda (Sportwart), Stephan Bombeck (Sieger Herren), Stefanie Amft (Siegerin Damen), Michael Amft (1.Vorsitzender)

Die Resonanz war sehr gut, so dass wir auf 6 Plätzen gleichzeitig aufgeschlagen haben und dabei die rote Asche umwühlen konnten. Die Spielzeit betrug jeweils 45 Minuten, danach wurde neu zugelost und so entstanden immer wieder wechselnde Teams und ständig neue Spielpaarungen. Unser Sportwart Lothar hatte, wie immer, alles im Griff und die Spiele wurden mit viel Spaß, spektakulären Ballwechseln und einer Menge Schweiß gespielt.

Sie waren dabei!

Zum Schluss gab es für die Tennisspieler/-in, die die meisten Spiele gewonnen hatten, und den erfolgreichsten aller Teilnehmenden noch einen Sachpreis, der von unserem 1. Vorsitzenden gesponsert und überreicht wurde.

Natürlich steht das leibliche Wohl bei solchen Turnieren auch ganz oben auf der Agenda. Dank unseres Wirtspaares wurden wir wieder hervorragend kulinarisch verwöhnt.

Nach so viel Spaß an der gelben Filzkugel fand ein erfolgreicher und schöner Tennistag in geselliger Runde, bei kalten Getränken und leckerem Essen bzw. Kuchen, seinen angemessenen Ausklang.

KNOBELEI

Damen und Herren „schocken" am runden Stehtisch in der Tennishalle

Spielerinnen der Damen 30, ein Spieler der 1. Herrenmannschaft sowie Spieler der Herren 40.-1 haben eine Knobelrunde ins Leben gerufen, die sich einmal im Monat zum „Knobeln" trifft.

Jetzt, in der Wintersaison, nehmen wir den runden Stehtisch in unserer Tennishalle in Beschlag und gegen 19:30 Uhr ist „Anknobeln".

Im Vordergrund stehen Geselligkeit und Gemeinschaft. Für diese Sportart ist kein sonderliches Geschick von Nöten, sondern einfach Spaß an der Freud ist angesagt. Ausgeprägte Kondition für evtl. langanhaltende Abende wäre von Vorteil, aber auch das ist kein Muss. Unserem Clubwirt sagen wir vorher Bescheid und dank ihm sind wir während des gesamten Abends und darüber hinaus bestens versorgt.

Es gibt viele verschiedene Knobelspiele, doch bei uns hat sich „Schocken" durchgesetzt und die/der Verlierer/-in der gespielten Runde, muss die nächste „Bier-Rutsche" bezahlen. Die Regeln zum „Schocken" sind unter de.wikipedia.org/wiki/Schocken nachzulesen, aber sicherlich macht es mehr Spaß, wenn Ihr einfach vorbeischaut und wir Euch die Regeln erklären. Knobelbecher und Knobelausrüstung werden gestellt. Es ist kein „Hexenwerk" und frei nach dem olympischen Motto –> dabei sein, los knobeln und Spaß haben!!

Der nächste Knobel-Abend ist noch nicht genau terminiert, aber einen Auszug der nächsten Knobeltermine findet Ihr an der Pinnwand in unserer Tennishalle.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wer diese Zahlen knobelt...

...braucht die Runde nicht zahlen

SAISONABSCHLUSS- & AUFSTIEGSFEIER

Volles Haus beim TC Blau-Gelb, alle Tische belegt, das Bier floss, der Wein auch, Stimmung klasse!
So geschehen am 21. September 2013 in unserem Clubhaus. Wer diesen tollen Abend verpasst hat, sollte im nächsten Jahr die Gelegenheit nutzen, denn dann soll es wieder heißen: Game, Set, Match und Party!

Ein kurzer offizieller Teil würdigte die Stadtmeister, die beiden Aufsteiger Herren I, Damen 55 I und die Aufsteiger der Winterrunde Damen 30, dann siegte an diesem Abend die Gemütlichkeit. Familie Acsente hatte wieder einmal für ein leckeres Essen gesorgt und ein Fass Bier spendiert. Herzlichen Dank und weiter so. Heinz Marin sorgte für die Musik, die aber nicht alles übertönte, so dass sich die Gäste auch unterhalten und über die vergangene Tennissaison austauschen konnten. Erst am frühen Morgen schloss der Clubwirt hinter den letzten Partygästen ab.

Damen 30: Christiane Große-Kreul und Sonja Plettau

Damen 55/1: Heidi Schraven, Eveline Kubetta, Monika Stratmann und Michael Amft

Herren/1: Lars Petereit, 1. Vorsitzender Michael Amft, René Herziger, Javier Gerne

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

40 Jahre
Berger & Franz
Meisterbetrieb

Lassen Sie sich durch unsere 40-jährige Kundendienst-Erfahrung optimal beraten!

Ein HOCH auf TIEFPREISE!

Einbauherd mit Ceranfeld	~~549,-~~ inkl. Lieferung	**249.-**
Waschmaschine Elektronisch	ab	**195.-**
Trockner	inkl. Lieferung ab	**169.-**
AEG Staubsauger 2.000 Watt	~~149,-~~	**59.-**
AEG Staubsauger 2.400 Watt	~~199,-~~	**79.-**
AEG Toaster	~~69,95~~	**29.-**
AEG Wasserkocher	~~69,95~~	**25.-**
Mikrowelle Edelstahl, 800 W mit Heißluft	~~179,-~~	**79.-**

(solange der Vorrat reicht)

Öffz: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr
Verkauf u. Reparatur sämtl. Wasch-, Trockenautom., Geschirrspüler, E-Herde u. Kühlgeräte preiswert u. m. Garantie
Sterkrader Str. 208-210 · Bottrop · Tel. 0 20 41 / 5 28 43

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

TERHERNE SEGELN EXTREM!

Nach einem ganzen Jahr Vorfreude, ging es am Freitag mit zunächst acht Segelbrüdern fast pünktlich in Richtung Holland nach Terherne!
Zum Segelmotto gibt es später mehr! Zur Segelmannschaft gehörten dieses Mal Michael A., Martin E., Guido V., Christof S., Joachim K., Thomas K., Klaus-Peter G. und Christoph V. Pünktlich zum Frühstück am Samstag stießen die beiden Kapitäne Michael W. und Stefan K. hinzu.

Dank einer überaus entspannten Autobahnfahrt kamen wir pünktlich zur Boots- und Hausübergabe in Terherne bei schönstem Wetter gegen 17:00 Uhr an.

Die Autos waren schnell ausgeladen, die Sachen der Seebären ruck-zuck auf die Häuser verteilt und die Betten wurden in Teamwork mit Eiltempo bezogen.
So was macht hungrig und wir machten uns fertig für's Abendessen. Die Speisekarte brauchten wir natürlich nicht, denn das Menue stand längst fest:
Acht Mal Pommes mit Frikandel Special!
Die holländische Küche ist „ächt" lecker.

Nachdem die Bäuche teilweise noch mit Kibbeling gefüllt wurden, machten wir einen kleinen Fußweg zur wohl ältesten Kult-Kneipe von ganz Holland und dort gab es zwei bis drei Runden Amstel aus Zahnputzbechern! Gott sei Dank hatten wir noch einen Platz an der Theke für die Truppe ergattern können, so dass wir die Tische mit den Teppichen aus sicherer Entfernung den Holländern und Stammgästen überlassen konnten. (Insider!)

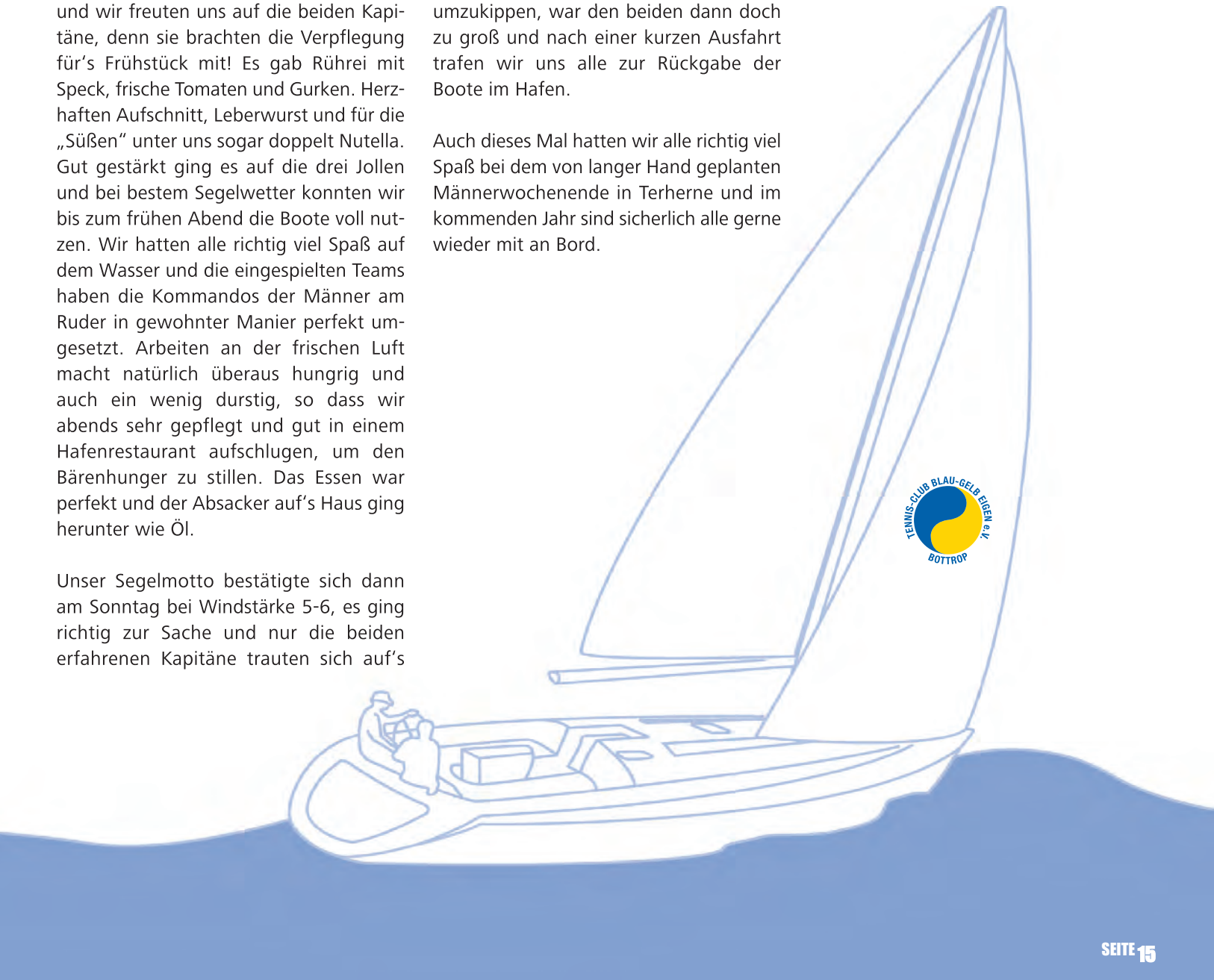
Nach dem kurzen Kneipenbesuch trafen wir uns im Haus 1 zur Lagesprechung für den kommenden Segeltag. In der sehr geselligen Runde gab es viel zu erzählen und wir hatten beim Köpi vom kleinen Fass eine Menge zu Lachen.

27.09. – 29.09. 2013

Am Samstagmorgen schien die Sonne und wir freuten uns auf die beiden Kapitäne, denn sie brachten die Verpflegung für's Frühstück mit! Es gab Rührei mit Speck, frische Tomaten und Gurken. Herzhaften Aufschnitt, Leberwurst und für die „Süßen" unter uns sogar doppelt Nutella. Gut gestärkt ging es auf die drei Jollen und bei bestem Segelwetter konnten wir bis zum frühen Abend die Boote voll nutzen. Wir hatten alle richtig viel Spaß auf dem Wasser und die eingespielten Teams haben die Kommandos der Männer am Ruder in gewohnter Manier perfekt umgesetzt. Arbeiten an der frischen Luft macht natürlich überaus hungrig und auch ein wenig durstig, so dass wir abends sehr gepflegt und gut in einem Hafenrestaurant aufschlugen, um den Bärenhunger zu stillen. Das Essen war perfekt und der Absacker auf's Haus ging herunter wie Öl.

Unser Segelmotto bestätigte sich dann am Sonntag bei Windstärke 5-6, es ging richtig zur Sache und nur die beiden erfahrenen Kapitäne trauten sich auf's offene „Meer"! Das Risiko mit den Jollen umzukippen, war den beiden dann doch zu groß und nach einer kurzen Ausfahrt trafen wir uns alle zur Rückgabe der Boote im Hafen.

Auch dieses Mal hatten wir alle richtig viel Spaß bei dem von langer Hand geplanten Männerwochenende in Terherne und im kommenden Jahr sind sicherlich alle gerne wieder mit an Bord.



WINTERHALLENRUNDE 2013/2014

An der Winterhallenrunde des Tennisverband Niederrhein und des Bezirks 5 nehmen im Winter 2013/14 sechs Mannschaften teil.

In der 1.Verbandsliga starten erneut die Damen 30 in bewährter Aufstellung, um sich auf den Wiederaufstieg im Sommer vorzubereiten.
Die Herren 40/1 sehen die Winterhallenrunde in der 2. Verbandsliga gleichfalls als Vorbereitung für den Sommer und streben eine Verbesserung des Tabellenplatzes vom Vorjahr an.

Die Damen werden in der Bezirksliga den Klassenerhalt auf dem Plan haben.

Die Herren der offenen Klasse starten in der Bezirksklasse A und werden sicher nach dem Aufstieg im Sommer für die Winterrunde das Gleiche anstreben.

Neu in der Winterrunde ist eine 2. Herren Mannschaft und eine 2. Herren 40 Mannschaft. Während die offene Klasse in der Bezirksklasse B aufschlägt, sind die neuen Vierziger direkt in die Bezirksklasse A eingestuft.

Wer sich die spannenden und interessanten Spiele nicht entgehen lassen will, ist als Zuschauer herzlich willkommen.

OSTERMANN
CENTRUM BOTTROP

IMMER EINE IDEE VORAUS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

MITNAHMEMARKT
TRENDS
SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.

POLSTER & DESIGN-SPEZIALIST
Loft
RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.

BABY-FACHMARKT
Baby TRENDS
ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-FACHMARKT
KÜCHEN CENTRUM
1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.

DEUTSCHLANDS VIELSEITIGES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!

CENTRUM BOTTROP
Gewerbepark Bottrop-Boy/
Welheim an der B224
zw. A2 u. A42, Ruhrölstr. 1
Telefon 0 20 41 - 47 42 0

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant ab 9.00 Uhr geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG
OSTERMANN
Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

SPIELTERMINE WINTERRUNDE

Damen, Bezirksliga, Gruppe A, Bezirk 5

DATUM		HEIM-VEREIN	GAST-VEREIN	HALLE
16.11.2013	10.00h	BG Eigen	TC Bredeney 2.	Tennis-Zentrum Essen
07.12.2013	10.00h	RW Essen-Steele	BG Eigen	Tennis-Zentrum Essen
18.01.2014	10.00h	BW Bottrop	BG Eigen	Tennis-Zentrum Essen
15.02.2014	10.00h	BG Eigen	TC Waldhof	Tennis-Zentrum Essen

Damen 30, Erste Verbandsliga, Gruppe A

DATUM		HEIM-VEREIN	GAST-VEREIN	HALLE
30.11.2013	Sa nachm	Fischelner TC	BG Eigen	Auswärts
07.12.2013	Sa nachm	BG Eigen	DSD Düsseldorf	TC Blau-Gelb
11.01.2014	Sa nachm	TV Burgaltendorf	BG Eigen	Auswärts
26.01.2014	So 11.00 Uhr	BG Eigen	GW Lennep	TC Blau-Gelb
15.02.2014	Sa nachm	BG Eigen	TC Rheinstadion	TC Blau-Gelb

Herren, Bezirksklasse A, Gruppe A, Bezirk 5

DATUM		HEIM-VEREIN	GAST-VEREIN	HALLE
17.11.2013	10.00h	BG Eigen	ETB SW Essen 2.	Tennis-Zentrum Essen
14.12.2013	16.00h	SGN Skigemeinschaft	BG Eigen	Tennis-Zentrum Essen
12.01.2014	10.00h	BG Eigen	FA 79 Bottrop	Tennis-Zentrum Essen
26.01.2014	10.00h	TC Überruhr	BG Eigen	Tennis-Zentrum Essen
09.03.2014	14.00h	BG Eigen	BW Bottrop 2.	Tennis-Zentrum Essen

Herren, Bezirksklasse B, Gruppe A, Bezirk 5

DATUM		HEIM-VEREIN	GAST-VEREIN	HALLE
02.11.2013	10.00h	BG Eigen 2.	TSG Kirchhellen	Tennis-Zentrum Essen
01.12.2013	14.00h	TUSEM	BG Eigen 2.	Tennis-Zentrum Essen
11.01.2014	16.00h	RW Essen-Steele	BG Eigen 2.	Tennis-Zentrum Essen
16.02.2014	14.00h	BG Eigen 2.	Essener TC Gelb-Blau	Tennis-Zentrum Essen

Herren 40, Zweite Verbandsliga, Gruppe B

DATUM		HEIM-VEREIN	GAST-VEREIN	HALLE
23.11.2013	Sa nachm	BG Eigen	TC 13 Düsseldorf	TC Blau-Gelb
30.11.2013	Sa nachm	Solinger TB	BG Eigen	Auswärts
08.12.2013	So 11.00 Uhr	BG Eigen	DJK Holzbüttgen	TC Blau-Gelb
11.01.2014	Sa nachm	Bocholter BW	BG Eigen	Auswärts
18.01.2014	Sa nachm	HTC SW Neus	BG Eigen	Auswärts
25.01.2014	Sa nachm	BG Eigen	TC Bredeney	TC Blau-Gelb

Herren 40, Bezirksklasse A, Gruppe A, Bezirk 5

DATUM		HEIM-VEREIN	GAST-VEREIN	HALLE
09.11.2013	14.00h	TC Helene 2.	BG Eigen 2.	Tennis-Zentrum Essen
15.12.2013	10.00h	BG Eigen 2.	VfL Grafenwald	Tennis-Zentrum Essen
23.02.2014	16.00h	BG Eigen 2.	TIG Heegstr.	Tennis-Zentrum Essen
05.04.2014	14.00h	ETB SW Essen	BG Eigen 2.	Tennis-Zentrum Essen

BLAU - GELB WINTERRUNDE

Sportliches und geselliges Miteinander durch den Winter:
DOPPEL – HALLEN – TURNIER FÜR VEREINSMITGLIEDER

PRO TERMIN KÖNNEN JEWEILS 24 TEILNEHMER
JEDER SPIELSTÄRKE MITMACHEN

JEWEILS 5 € TEILNAHMEGEBÜHR
OHNE VERZEHR UND GETRÄNKE

SPIELZEIT VON 19.00 UHR BIS 23.00 UHR

MODUS:

DOPPELPARTNER UND GEGNERKOMBINATIONEN PER LOS
(SPIELZEIT JE KOMBINATION 30 MIN.). PUNKTEKONTO JE SPIELER;
AM ENDE DER WINTERSAISON WIRD EIN GESAMTSIEGER GEKÜRT.
TERMINE UND EINTRAGUNGSLISTEN HÄNGEN IN DER TENNISHALLE AUS.

Fischer
Bestattungen GmbH
Der fachgeprüfte Bestatter - Eigene Trauerfloristik

Bestattungsvorsorge

Wer zu Lebzeiten gewöhnt ist, eigenverantwortlich zu handeln, regelt auch "die letzten Dinge". Rechtzeitige Vorsorge macht für die Hinterbliebenen das Leben leichter.

Vertrauliche und fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge und günstige Sterbegeldversicherungen.

Telefon 02041 - 79 100
Telefax 02041 - 79 10 60
Gladbecker Straße 276, 46240 Bottrop

Mitten im Eigen

Markt Apotheke
im Eigen

Vienkenstr. 1 46240 Bottrop
Tel 02041 701 601
Fax 02041 701 603

2. BOTTROPER DAMEN-DOPPELTURNIER

Für Mannschaftsspielerinnen ab 30 Jahren

Die Siegerehrung vom Vorjahr

Nach der Premiere im letzten Winter starten Kim Becker-Salewski und Victoria Block die zweite Turnierrunde des Bottroper Damen-Doppelturnier.

Vom 5. Oktober 2013 bis 16. März 2014 sind alle Damen ab 30 Jahren eingeladen, die über den Winter in „Doppel-Übung" bleiben wollen, an diesem Turnier teilzunehmen.

Hierbei handelt es sich um ein Turnier für Mannschaftsspielerinnen aller Leistungsklassen, die bunt in Qualifikations-Gruppen gemischt werden. Die Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Gruppen spielen dann im Hauptfeld weiter. Spieltage sind ausschließlich Samstage und Sonntage, wobei es auch durchaus einmal – je nach Hallenbelegung – später werden könnte.
Am Endspieltag gibt es eine kleine Siegerehrung für die Erst- und Zweitplatzierten bei einem gemütlichem Beisammensein für alle Teilnehmerinnen.

Zur zusätzlichen Motivation wird es Preise in Form von kleinen Gutscheinen oder Sachpreisen für Siegerinnen und Zweitplatzierte geben. Aber der Spaß soll im Vordergrund stehen.
Die Turnierleitung freut sich auf eine rege Teilnahme.

SCHNELLE HILFE AUF DEM TENNISPLATZ

Nach dem Unglücksfall während der Stadtmeisterschaft, bei dem leider ein beliebter Tennisspieler verstarb, entschloss sich der Verein einen Defibrillator anzuschaffen.

Christiane Amft bei der Herzdruckmassage

Frank Pinnow von der Sparkasse umrahmt von den Seminarteilnehmern

Die Sparkasse Bottrop erklärte sich sofort zu einem finanzkräftigen Zuschuss bereit. Der Einladung zu einem Seminar um die Anwendung in Theorie und Praxis zu lernen, folgten zahlreiche Mannschaftsführer und Interessierte. Der Schulungsleiter Udo Ilsemann von den Johannitern gab zunächst eine Einführung zur Ersthilfe bei Bewusstlosigkeit, Atem- und Herzstillstand. Nach der Theorie zeigte der Schulungsleiter wie man im Ernstfall den Verletzten in die stabile Seitenlage bringt. Miguel Martin-Pelegrina stellte sich sofort als „Übungspatient" zur Verfügung und die Lernwilligen nutzten das auch tatkräftig. Für die Herzmuskelmassage und Atemspende stand bzw. lag ein „Dummy bereit". Diese Übung erforderte schon einige Kraft, aber alle haben sie bewältigt. Dann erklärte Herr Ilsemann, wann der Defibrillator eingesetzt wird und wie er bedient wird.
Das Gerät hat eine Sprechfunktion und gibt genaue Anweisungen, so dass der Helfende die ausreichende Sicherheit bekommt und keinen Fehler machen kann. Die Teilnehmer stellten noch viele Fragen und die Schulung endete mit der Gewissheit, dass man im Ernstfall nicht regungslos dabei steht, sondern aktiv helfen kann.

FERNREISE

Beratung nehmen wir persönlich

Packen Sie einfach den Reisepass ein …

… alles andere erledigen wir

Machen Sie es sich doch einfach! Sie packen nur noch Ihre Koffer, um alles andere kümmern wir uns – vom Preis- und Qualitätsvergleich bis zur Rundreise vor Ort.

■ Mit **über 450 Reisebüros** ist DERPART einer der führenden Reisevertriebe Deutschlands. Profitieren Sie davon!

■ Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu Ihrem **kompetenten und objektiven Reisepartner.** Jederzeit. Testen Sie uns!

DERPART
DER PARTner für Ihre Reise

DERPART Travel Service · Holiday Reisebüro GmbH
Hochstr. 35/I · DE-46236 Bottrop · Tel.: +49(0)2041 7887-0

JUGENDSTADTMEISTERSCHAFTEN

Vom 22.06. – 07.07.2013 fanden die Jugendstadtmeisterschaften auf unserer eigenen Anlage statt. Der Wettergott meinte es diesmal sehr gut mit uns, so dass bei strahlendem Sonnenschein am 6. und 7. Juli die Endspiele pünktlich stattfinden konnten.

Dietmar Stratmann hatte wieder für Schiedsrichter gesorgt, so dass für die jugendlichen Endspielteilnehmer/innen ein besonderer „Flair" bei den Endspielen herrschte.

Erfreulich war aus Sicht des Vereins, dass auch in den unteren Klassen U10 und U12 Spieler aus unserem Verein teilnahmen und somit für Nachwuchs gesorgt ist, wenn in den kommenden Jahren die „alten" Spieler die Jugend verlassen müssen und zu den Erwachsenen wechseln.

Mit Stefanie Amft, Hannah Bombeck, Till Panek und Martin Radev gab es aus unseren Reihen sogar Spieler, die es in zwei bzw. drei Endspielen (Hannah) geschafft hatten.

Stefanie und Martin holten das Maximum heraus und gewannen im Einzel und im Doppel mit ihren Partnern und sorgten mit ihren Siegen für wichtige Punkte in der Tetraeder-Cup-Wertung.

Doch nicht nur die Siege sorgten mit dafür, dass unser Verein dieses Jahr den Tetraeder-Cup gewinnen konnte. Jeder Spieler/in die teilnahm und das erste Spiel bestritt, erhöhte unser Punktekonto in der Wertung. Vielen Dank für Eure Teilnahme!

Juniorinnen

Bei den U10ern verpasste Victoria Vennemann bei ihren ersten Stadtmeisterschaften nur um einen Spielpunkt die Endspielteilnahme.

Besiegte Hannah Bombeck im Halbfinale U14 noch ihre Freundin Mona Schade, musste sie sich leider im Endspiel ihrer „Dauerrivalin" Paulina Loipfinger geschlagen geben. Beide kennen sich gut durch gemeinsame Medenspiele und so musste der Matchtiebreak entscheiden, leider diesmal gegen Hannah.

In der U18 stellte unser Verein fünf von neun Spielerinnen. Drei davon schafften es bis in das Halbfinale. Stefanie Amft stand dann im Endspiel Marlene Möller vom TC Waldhof gegenüber. Beide hatten zusammen in einer Mannschaft die Medenspielsaison bestritten und auch dort kein Spiel verloren. Nach 2 ½ Stunden und bei über 30 Grad gewann Stefanie im Tiebreak.

Was im Einzel nicht ganz vollendet werden konnte, klappte dann in den Doppelendspielen U14 und U16. Mit ihrer Freundin Mona Schade vom TV Blau-Weiß war Hannah Bombeck in den Doppeln unschlagbar, so dass am Ende zwei Stadtmeisterschaftstitel auf dem Konto von Hannah und Mona standen.

Das Doppelendspiel U18 bestand aus den Halbfinalistinnen der Einzel. Stefanie Amft mit Jennifer Kriwett (beide Blau-Gelb) gewannen gegen Marlene Möller (TC Waldhof) und Kim Gisbertz (Blau-Gelb).

Junioren

Bei seinen ersten Stadtmeisterschaften wollte der Sohn nicht hinterm Vater zurückstehen. Martin Radev, Sohn unseres Trainers Toni, gewann im Einzel U10 die Stadtmeisterschaft. In fünf Spielen gab er nur fünf Punkte ab.

Im starken U14 Feld schaffte es Jona Bähr bis in das Achtelfinale, wo er sich gegen den späteren Vizestadtmeister geschlagen geben musste.

Viele Zuschauer hatte das Endspiel der U18, was dem Spiel der zwei Endspielteilnehmer zu verdanken war. Mats Schade vom TV Blau-Weiß gegen Till Panek von Blau-Gelb. Beides letzjährige Stadmeister, der eine U16, der andere U18. Leider konnte Till seinen Titel nicht vom letzten Jahr verteidigen. Nach starkem Spiel, drei Sätzen, zwei Tiebreaks, musste er sich Mats geschlagen geben.

Ungeschlagen sicherten sich im Kästchenturnier im Doppel U10 Martin Radev und Leon Hausmann den Stadtmeisterschaftstitel. Der erste Titel für Leon, der zweite für Martin. Im Kästchenturnier Doppel U12 kamen Jonah Holtkamp und Nguyen Lam den dritten Platz.

Im Doppel U14 kam unser Doppel mit Jona Bähr und Luca Zimmer bis in das Halbfinale. In zwei Sätzen verloren sie leider gegen die späteren Stadtmeister.

Gleiche Situation, gleicher Ausgang in der Altersklasse U16. Hier verloren Hendrik Budke und Maximilian Veenstra ebenso im Halbfinale gegen die späteren Stadtmeister.

Im Doppel U18 standen sich wieder Mats Schade und Till Panek gegenüber. Mats mit Felix Elvermann (TV Blau-Weiß) und Till mit Patrick Louven (TV Blau-Weiß).

Schade für Till und Patrick, denn leider war hier der Verlauf des Spieles der gleiche wie im Einzel. Tolle Ballwechsel, drei Sätze, zwei Tiebreaks zeugen vom engen Verlauf des Endspieles, welches Mats und Felix gewannen. Leider kann sich Till im nächsten Jahr nicht mehr revanchieren. Aufgrund seines Alters darf er nur noch bei den Erwachsenen starten. Nicht die vielen Stadtmeisterschaftstitel werden wir vermissen, sondern deine stets fairen Spiele. Viel Glück bei den „Alten"!

JUGENDMANNSCHAFTSSPIELE SOMMER

Einen ausführlichen Bericht und Fotos erscheinen in der folgenden Blickfeld. Hier die Ergebnisse vom Sommer 2013:

Gemischte U11	4. Platz in der Gruppe
Juniorinnen U14	Gruppensieger in der A-Klasse und Bezirksmeister
Junioren U14	Gruppensieger in der B-Klasse und Aufstieg in die A-Klasse
Juniorinnen U18	Gruppensieger in der A-Klasse und Vizebezirksmeister
Junioren U18	Gruppenletzter in der A-Klasse und Abstieg in die B-Klasse

NEUE TRAINER FÜR DIE JÜNGSTEN

Seit dem Grundschulcamp auf unserer Tennisanlage hat unser Toni zwei Co-Trainer an seiner Seite.
Günter Hommen und Heinz Rühmer waren beide beim TC Rot-Weiß für den Aufbau und die Entwicklung der Jugendlichen, bis zur Aufgabe der Jugendarbeit, maßgeblich verantwortlich. Nun unterstützen sie Toni mit dem Aufbautraining der Jüngsten und den Anfängern unter den Jugendlichen.

Die Jugendlichen des TC Rot-Weiß werden dabei mit in unsere Jugendarbeit aufgenommen und auch bei den Trainingsstand-Prüfungen gefordert. So profitieren alle von der Trainerverstärkung und die Leistungsstärke der Jugendlichen und Kinder kann kontinuierlich gefördert werden und auch der Spaß am Tennis bleibt durch stete Steigerung erhalten.

Trainingsgruppen mit Günter Hommen und Toni Radev

PLATZPFLEGE

An zwei Samstagen trafen sich etliche Vereinsmitglieder um unsere Tennisanlage winterfest zu machen.
Typisches nasskaltes Novemberwetter hielt sie nicht davon ab um 10.00 Uhr los zulegen. Selbst die Kleinsten packten mit an. Während im Frühjahr überwiegend mit Unkraut und Wildwuchs gekämpft wurde, sah es jetzt ganz anders aus. Nach den ersten Herbststürmen türmten sich jede Menge Laubhaufen in den Ecken, Winkeln und an den Netzen. Mit Laubbesen, Schubkarren und Schaufeln bewaffnet beseitigten die Arbeitswilligen gefühlte 10 Tonnen und 1.000 Schubkarren Laub.
Die bepflanzten Blumenkübel wurden ins Winterquartier gebracht. Die Netze, Bänke und Schiedsrichterstühle sind schon einige Tage vorher von den Platzwarten eingemottet worden. Wollen wir hoffen, dass der Winter nicht zu lange dauert und wir im März / April 2014 die Anlage wieder für den Sommerbetrieb gut vorbereiten können.

UMBAU TEIL 2

In der letzten Blickfeldausgabe hatten wir euch über das Innovation City-Projekt und die damit verbundenen Sanierungen auf unserer Anlage, im speziellen im Bereich der Tennishalle, informiert.
Leider schafften wir in 2013 nicht alles, so dass wir nun in Teil 2 von den Tätigkeiten rund um unseren Club berichten wollen. Was wurde geleistet:

In einer Großaktion vor den Stadtmeisterschaften haben die Herren 40/2 und 3 den plattierten Fußweg oberhalb von Platz 5 von Grund auf erneuert, so dass die alten Stolperkanten nun der Vergangenheit angehören und dieser Bereich unserer Clubanlage deutlich aufgewertet wurde.
Unser Clubkamerad Christoph Vennemann hat mit Christiane Amft eine Neugestaltung in Angriff genommen. Der alte Strauch wurde entfernt und ein Blumenfeld neu angelegt. Christoph hat bepflanzte Blumenkübel gestiftet und damit eine optische Glanzleistung vollbracht.

Das bewährte Team um Lothar Pryzgodda, Ingo Burek und Norbert Kuchenbäcker haben die Küche in der Tennishalle komplett saniert und das Revisionsrolltor in der Tennishalle verbaut.

Die Umkleidebereiche wurden neu gefliest und die Glaswände in lichtgrau gestrichen (Danke an die Mitglieder, die den Vorstand hier bei der Umsetzung aktiv unterstützt haben)

Clubmitglieder um Franz-Bernd Große-Wilde streichen die Attika der Tennishalle mit Rostschutzfarbe. Die Außenfassade und der gesamte innere Hallenbereich wurde von unserem Clubkameraden A.S. gestrichen (ohne Bild).

Aufgrund der Undichtigkeit unseres Clubhausdaches und der mangelhaften Wasserablaufsituation musste dieser Bereich von einer externen Firma umfassend saniert werden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TC Blau-Gelb Eigen e.V.
Am Schlangenholt
46240 Bottrop

FON (02041) 98 95 00
(02041) 98 95 91
FAX (02041) 98 95 92

info@blau-gelb-eigen.de
www.blau-gelb-eigen.de

REDAKTION
Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

ANZEIGEN
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 580 79 35
FAX (02041) 70 19 98
m.amft@pomp.de

Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

FOTOS
Monika Stratmann, Michael Winter, Markus Kaminski, Christiane Amft, bottrop.sport.de, Kim Becker-Salewski, Ulla Bähr, Stephan Bombeck, Michael Amft, Ingo Burek

Blickfeld erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

GESTALTUNG
Mr. GRIPS
Agentur für Kommunikation
www.mr-grips.com

DRUCK
POMP – Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH, Bottrop

ANSPRECHPARTNER DES VEREINS

1. Vorsitzender und Mitgliederbetreuung
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 580 79 35
FAX (02041) 70 19 98
m.amft@pomp.de

2. Vorsitzender
Franz-Bernd Große-Wilde
FON (01 70) 210 46 74

Kassenwartin
Susanne Rehberg-Rodemann
FON: (02041) 7 77 98 70

Sportwarte
Martin Evers
FON (02041) 2 20 50

Miguel Martin-Pelegrina
FON (02041) 9 158 5

Lothar Przygodda
FON (02041) 9 66 34

Jugendwarte
Christiane Winge-Amft
FON (02041) 97 67 03

Kim Becker-Salewski
FON (01 51) 27562676

Reisemannschaft
Leo Schulte-Lippern
FON (02041) 5 37 93

Trimmgruppe
Jo Tümmers
FON (02041) 53 36 14

Ihr nächster Druckauftrag wird eine

PUNKTLANDUNG!

POMP – das Druck- und Verlagshaus mit der technisch modernsten Ausstattung, jahrzehntelanger Erfahrung und flexiblem Workflow. Fährt die Qualität Ihrer Drucksachen hoch – und hält dabei die Kosten am Boden.

Damit jeder Druckauftrag für Sie eine Punktlandung wird, stehen Ihnen unsere Berater zur Seite, die Ihre Druckaufträge wie Fluglotsen begleiten.

Sie haben gerade einen Druckjob „am Start"? Dann brauchen Sie diese Nummer:

0 20 41 / 74 71-20

POMP Gabelsbergerstraße 4 46238 Bottrop
Fon 0 20 41/74 71-20 **Fax** 0 20 41/74 71-50
Mail info@pomp.de

POMP
Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH

i&M

Bauzentrum • Bautreff

Pawella

Mozartstraße 13 • 46240 Bottrop • Telefon (0 20 41) 70 62 90

EURO BAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!